



Kleine Anfragen für die Fragestunde zur 28. Sitzungsperiode des Landtages von Sachsen-Anhalt

1. Abgeordneter
Rüdiger Erben
(SPD)

Hochwasserschutz am Goldbach (Landkreis Harz)

Im April 2018 hat Ministerin Prof. Dr. Dalbert den „Bericht zum Ergebnis der Schadensaufnahme, der abschließenden Bewertung des abgelaufenen Hochwasserereignisses im Juli 2017 in der Harzregion und des Standes des umgesetzten sowie der Bewertung von geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen“ vorgelegt.

Der Bericht enthält Ausführungen zu Hochwasserschadensbeseitigung und einem verbesserten Hochwasserschutz am Goldbach. Gleichzeitig enthält der Bericht auch Aussagen zur (Neu-)Bewertung des Hochwasserrisikos des Goldbachs.

Vor wenigen Wochen wurde der „Bericht zur Umsetzung der Hochwasserschutzkonzeption des Landes Sachsen-Anhalt bis 2020“ vorgelegt. Dieser beschäftigt sich naturgemäß mit den Maßnahmen an den großen Flüssen in unserem Land, aber auch Konsequenzen aus dem Harzhochwasser 2017. Dort werden Goldbach und Suenbach bereits als „neue Risikogewässer“ bezeichnet (siehe S. 3 des Berichts).

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Maßnahmen wurden bislang zur Beseitigung von Hochwasserschäden am Goldbach realisiert?
2. Welche Konsequenzen hat die Einstufung des Goldbachs als „neues Risikogewässer“?